

[34569] Auf sofort ist eine Buchhandlung mit Nebenweigen, welche schon Jahre lang 5000  $\mathcal{M}$  Reingewinn brachte, mit einem Lagerwert von ca. 8—10 000  $\mathcal{M}$  mit 5000  $\mathcal{M}$  Anzahlung für 15 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Der Besitzer verpflichtet sich  $\frac{1}{4}$  Jahr noch in dem Geschäft ohne Vergütung mit thätig zu sein. Angebote werden unter 34569 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

[35348] In einer schönen Stadt Süddeutschlands ist eine alte angesehene Sortimentbuchhandlung, die erste am Platze, verbunden mit ausdehnungsfähigem und gutem katholischen Verlag, Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Feine und treue Kundschaft. Lieferung an Behörden, Schulen etc.; grosse Kontinuationen. — 2 Filialen in der Provinz. — Anfragen erbeten unter H. P. # 35348 an die Geschäftsstelle d. B. V.

[36238] Ich habe zu verkaufen: ein solides, aufblühend. Sortiment in einer herrlich geleg. Stadt Oberitaliens. Umsatz 16 000 fr. Reingewinn 2600—3000 fr. Spesen 2000 fr. Realwerte 4000 fr. Gesamtpr. 7000 fr. Für sprachkundige Herren eine selten günstige Gelegenh., sich mit geringen Mitteln selbständig zu machen.

L. Massute's Hofbuchhandlung  
in Frankfurt a. Oder.

#### Kaufgesuche.

[36543] Bin beauftragt, umfangreiches reines Sortiment in Norddeutschland zu kaufen. Bedingung: Ausdehnungsfähige Firma in grosser Stadt. Angebote erbitte postlagernd Magdeburg M. B. 2.

#### Teilhabergesuche.

[36672] Eine grosse Verlags- und Sortiments-Handlung in Süddeutschland sucht zur Erweiterung des Geschäftes einen thätigen

#### Teilhaber

christl. Konfess. mit 60 bis 80 Mille oder einen Kommanditär. Angebote unter Z. 1097 an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.

#### Beteiligung.

[36194] Für eine Berliner Verlagshandlung, verbunden m. konkurrenzl. Fabrikations-Spezialität, wird wegen Ablebens d. stillen Teilh ein stiller oder thätiger Socius gesucht. Das Geschäft ist aussergewöhnlich zeitgemäss, rentiert laut Bilanzen zunehmend und hat 1892 I. Sem. 50% Umsatzsteigerung erzielt. Voransichtl. Gewinn 1892 12—15 Mille. Erforderl. Kapital succ. 50 Mille, welches zugleich genügt, einen seit Jahren vorbereiteten Plan für rentable Vergrösserung auszuführen. Anerb. unter A. Z. 36194 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

#### Teilhaberangebote.

[36890] An einem buchhändlerischen Geschäft in Stuttgart wird Beteiligung von einem wohlhabenden Buchhändler gesucht. Angebote erbeten unter F. F. 36890 an die Geschäftsstelle des B. V.

## Fertige Bücher.

Nur einmal angezeigt!

[36853]

Vor kurzem erschien:

Die

## Drucker- u. Verlegerzeichen der Gegenwart.

Mit Voranstellung einiger älteren  
Drucker-Signete

gesammelt und herausgegeben

von

Paul Reichen.

Das Börsenblatt würdigte das Werkchen in Nr. 200 vom 29. August d. J. einer eingehenden Besprechung.

Da der Reinertrag zur Hälfte dem „Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen“, zur Hälfte dem „Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbande“ überwiesen wird, sollte niemand versäumen, sich dasselbe für seine Privatbibliothek zuzulegen.

Der Vorzugspreis von 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  bar behält bis zum 1. Oktober Gültigkeit, später kostet das Werkchen ausnahmslos 5  $\mathcal{M}$  bar.

Den Herren Verlegern, welche die Güte hatten, uns ihr Verlags-Signet zum Abdruck einzusenden, auch an dieser Stelle verbindlichsten Dank

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Körnerstr. 21.

Reichen & Stopnik  
(Conrad Stopnik).

[25722] Im Verlage von Boericke & Tafel in Philadelphia ist erschienen und wird von mir für den deutschen Buchhandel debitiert:

## Makrobiotik

oder

Unsere Krankheiten

und

unsere Heilmittel.

Zweite umgearbeitete Auflage.

Ergänzung zu:

„Das Leben, seine Grundlagen und  
die Mittel zu seiner Erhaltung“

von

Julius Hensel,  
Physiologischem Chemiker.

Preis broschiert 5  $\mathcal{M}$ ; geb. in Leinen  
6  $\mathcal{M}$  mit 25%.

„Wie der Verfasser in seinem Werke: „Das Leben“ die Lebensbedingungen im allgemeinen auf

Grund naturwissenschaftlicher Forschung erörtert, so geht er in der vorliegenden „Lebensverlängerungskunst“ im besonderen auf die physiologischen Vorgänge im menschlichen Körper ein und versucht sie — der herrschenden Lehrmeinung entgegen — auf chemischer Grundlage zu erklären. Indem er, wie es aus dem Inhalts-Verzeichnis ersichtlich, an einer grossen Anzahl von Krankheiten seine Meinung bis ins Kleinste hinein darlegt, findet er im Gegensatz zu der modernen Bacillen- und Bakterientheorie nur in der mangelhaften Beschaffenheit des Blutes und dessen unregelmässigem Umlauf die wirklichen Krankheits-erregere. Dies alles weiss er in so fesselnder und allgemeinverständlicher Weise zu beleuchten, dass das Buch nicht allein bei den Aerzten, an die es sich in erster Linie wendet, sondern auch bei dem gebildeten Teil des Publikums zahlreiche Käufer finden wird.“

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

K. F. Koehler's  
Sort.-Konto.

In 6 Monaten 4 Auflagen!

[36215]

## Hilf Dir selbst!

Ein Rathgeber für Gesunde und Kranke

unter

Berücksichtigung des Naturheilverfahrens.

Von

Dr. med. S. Klende-Mannhart.

Preis 3  $\mathcal{M}$  ord.,

2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$  in Rechnung, 2  $\mathcal{M}$  bar.

Auf 10 + 1 Freiemplar.

Bei Abnahme von mindestens 20 Exemplaren erhalten die Naturheilvereine das Exemplar zum Vorzugspreise von 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  gegen Barzahlung; von uns werden diese Exemplare bei Einsendung der Originalbestellung mit à 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$  bar expediert.

„Hilf Dir selbst“ giebt unter Schlagwörtern, alphabetisch geordnet, Ratschläge, die jedermann wirklich in den Stand setzen, sich selbst zu helfen. Das Buch ist ein Lexikon der Gesundheitspflege und ein sicherer Rathgeber bei Krankheiten; es giebt Anleitung, selbst zu beobachten, eigene Anschauung von den Krankheiten zu bekommen und Wert auf Diät und Bäder, Umschläge, Massage, Bewegung, Luft und Licht zu legen, kurz auf naturgemässe Heilweise. Es ist nicht ein Rezeptbuch, will nicht den Arzt verdrängen, sondern es will nur auch den Laien in den Stand setzen, den eigenen Körper kennen zu lernen. „Hilf Dir selbst!“ wo es am nötigsten ist, nämlich bei Krankheiten. Das Buch sollte in keiner Familie fehlen; denn nichts ist beruhigender, wenn man es kann, als: sich selbst helfen!

Verlag des Univerjum

Alfred Hauschild

in Dresden und Wien.

Anlieferung in:

Berlin (R. Widisch) — Dresden — Leipzig

(F. Voldmar) — Stuttgart (Paul Neff)

— Wien (Spielhagen & Schurich).